

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)

Produktorientierte Informationen

FB Wissenschaft

Haushaltsermächtigungen: 1457, 1403

1. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006  (Soll 2006)	Ist 2007  (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1457, 1403	Vermittlung der Kenntnis- se, Fähigkeiten, Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten der Lehre/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	713,5 (-)	1.003,9 (-)	-	-
			Gesamtkosten der Leh- re/Mathematik, Naturwissenschaften in TEuro	2.220,7 (-)	2.616,9 (-)	-	-
			Gesamtkosten der Leh- re/Ingenieurwissenschaften in TEuro	10.019,3 (-)	9.643,6 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	3,0 (-)	3,1 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Stu- dent/Mathematik, Naturwissenschafte n in TEuro	4,1 (-)	4,3 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Stu- dent/Ingenieurwissenschaften in TEuro	5,9 (-)	5,7 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwen- dungsentwicklung aus theoret. Erkenntnissen	Kosten der Forschung/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	233,7 (-)	249,3 (-)	-	-
			Kosten der For- schung/Mathematik, Naturwissensch aften in TEuro	1.800,4 (-)	2.233,0 (-)	-	-
			Kosten der For- schung/Ingenieurwissenschaften in TEuro	2.730,3 (-)	2.977,1 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	42,5 (-)	38,4 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Mathematik, Naturwissenschafte n in TEuro	92,5 (-)	99,4 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Ingenieurwissenschaften in TEuro	43 (-)	48 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolu- men in %	14 (-)	12 (-)	-	-

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vor**e**merkung : Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

An der Hochschule sind 24 Studiengänge in den Fächergruppen der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Gestaltung und Wirtschaftswissenschaften eingerichtet. Im WS 2007/08 betrug die Zahl der Studierenden 2.539.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	136	Einnahmen aus Studiengebühren	1.920,0		a)	1.920,0
			1.952,5		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	136	Verwaltungseinnahmen	0,0		a)	0,0
			23,0		b)	
			20,1		c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1.920,0		a)	1.920,0
---	--	--	---------	--	----	---------

**Titelgruppen**

71		Einnahmen aus Benutzungsgebühren, Nebennutzungen u. dgl.				
----	--	---	--	--	--	--

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.

111 71	136	Benutzungsgebühren sowie sonstige Entgelte	37,3		a)	37,3
			91,5		b)	
			110,1		c)	
119 71	136	Sonstige Einnahmen	65,0		a)	65,0
			69,7		b)	
			75,3		c)	

**Erläuterung:** Einschließlich Ersatzleistungen von Professoren für Aufträge, die von der Steinbeisstiftung abgewickelt werden.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
282 71	136	Beiträge, Zuwendungen und Zuweisungen		0,0 2,8 12,5	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Hier sind die Beiträge von Studierenden für die Teilnahme an Exkursionen sowie Zuwendungen und Kostenbeiträge Dritter für die Durchführung von Exkursionen zu vereinnahmen.						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				102,3	a)	102,3
79		Einnahmen der Baustoffprüfstelle				
111 79	136	Einnahmen der Baustoffprüfstelle		70,6 210,1 241,1	a) b) c)	70,6
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.						
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				70,6	a)	70,6
92		Einnahmen aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.						
231 92	136	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich		0,0 983,7 1.417,1	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereiche usw.). Dies gilt auch für andere Einrichtungen, die nach den Drittmittelrichtlinien den öffentlichen Einrichtungen ausdrücklich gleichgestellt sind. Die Weitergabe von Einnahmen an andere Einrichtungen sind in entsprechender Anwendung des § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen.						
281 92	136	Einnahmen aus Zuwendungen und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen		0,0 343,9 361,4	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuwendungen, Zuschüssen und Aufträgen sonstiger Dritter (vgl. Erläuterungen zu Tit. 231 92).						

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
**1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			Tsd. EUR

381 92	990	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Unter diese Zweckbestimmung fallen die Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts (insbesondere für die Durchführung von Untersuchungen und Forschungsvorhaben) und aus den Zentralkapiteln des Einzelplans 14, wenn sie aus einem Titel der Obergruppe 981 erfolgen.

<b>Summe Titelgruppe 92</b>	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	2.092,9	a)	2.092,9
------------------------	---------	----	---------

**Ausgaben**

Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 71 zulässig. Die Tit. 429 01, 547 01, 812 03 und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Bei diesen Titeln erhöht sich die Ausgabeermächtigung nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

**Personalausgaben**

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	6.270,0	a)	6.125,0
			5.664,3	b)	
			5.803,7	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1403 Tit. 427 52 und 427 53.  
Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

428 01	136	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.260,0	a)	4.379,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr. 6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 gewährt werden.

**Erläuterung:** Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 4.141,4 Tsd. EUR; Tit. 426 01: 144,4 Tsd. EUR; zus. 4.285,8 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

- |  |     |
|--|-----|
| 5. 2/2 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten |     |
| 6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit  | 1,7 |
| 9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 19 TV-L)   | 0,4 |

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

429 01	136	Sonstige Personalausgaben		4,6	a)	4,6
				3,7	b)	
				9,0	c)	

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind: \_\_\_\_\_ Tsd. EUR

Sonstige Beschäftigungsentgelte \* 4,6

Hieraus dürfen auch Umzugskostenvergütungen, Trennungsgelder u. dgl. bezahlt werden.

\* Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs-, Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen. Hieraus können auch Überstundenvergütungen und Zeitzuschläge insbesondere im Bereich der Bibliothek und der Haustechnik bezahlt werden.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>		10.534,6	a)	10.508,6
---------------------------------------	--	----------	----	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

547 01	136	Sächliche Verwaltungsausgaben		130,4	a)	130,4
				138,0	b)	
				128,3	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 51.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind: \_\_\_\_\_ Tsd. EUR

Geschäftsbedarf	8,5
Bücher, sonstige Druckerzeugnisse u. dgl.	0,7
Postgebühren	25,0
Haltung von Dienstkraftfahrzeugen u. dgl.	0,3
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,8
Dienst- und Schutzkleidung	0,3
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	24,5
Sächliche Prüfungskosten	1,0
Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes, der Gefahrstoffverordnung u. dgl.	3,2
Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz	2,6
Vermischte Verwaltungsausgaben	30,2
Reisekosten, Reisebeihilfen *	30,0
Zur Verfügung des Rektors, der Prorektoren und des Kanzlers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen **	1,3
zus.	130,4

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Hochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

\* Veranschlagt sind die Mittel für Dienstreisen, Exkursionen, Beihilfen zu Studienreisen, Reisen zum Zwecke der Fortbildung, zum Besuch von Fachtagungen und Kongressen im In- und Ausland u. dgl. sowie Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

\*\* Der Betrag ist verbindlich. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Aufwand für Lehre und Forschung, Informations-  
technik, Rechenzentrum und Bibliothek

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und Tit.Gr. 71.

**Erläuterung:** Vgl. Tit.Gr. 71 – Einnahmen –.

429 71	136	Personalaufwand	708,2	a)	708,2
			879,4	b)	
			427,0	c)	

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

<u>Erläuterung:</u> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Vergütungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	82,2
2. Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge, Gastvorträge, Gastprofessoren und Gastdozenturen	608,5
3. Persönliche Prüfungskosten	0,1
4. Weitere Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	7,4
5. Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	3,2
6. Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	6,8
zus.	<u>708,2</u>

Zu 1: Zum aushilfsweisen Einsatz in den Labors, Werkstätten und zentralen Einrichtungen.

Zu 3: Prüfungsvergütungen und Honorare für nebenamtliche oder nebenberufliche Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungsleistungen in von ihnen abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.

Zu 4: Einsparungen, die durch Nichtbesetzung von Stellen erzielt werden, können auch zur Beschäftigung von Aushilfskräften im technischen Dienst und im Verwaltungsdienst eingesetzt werden.

Zu 5 u. 6: Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 71	136	Sachaufwand	1.202,0		a)	1.162,2
			1.049,1		b)	
			797,0		c)	

Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen für Reisen, die für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Pflichtexkursionen sowie die Praxissemester- und Diplomarbeitenbetreuung unmittelbar erforderlich sind, bestritten werden.

**Erläuterung:**

Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 39,8 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Aufwand für Informationstechnik	35,0
2. Für das Rechenzentrum	139,5
3. Für die Bibliothek	104,0
4. Für Lehre und Forschung	848,1
5. Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	16,9
6. Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	18,7
zus.	<u>1.162,2</u>

Hier sind alle Mittel der HGr. 5 zusammengefasst, insb. die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für die Beschaffung, Anmietung, den Betrieb und die Unterhaltung von Geräten.

Zu 5: Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung von Studierenden nach § 2 Abs. 3 LHG.

681 71	142	Stipendien	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben für Stipendien können nur für vom Wissenschaftsministerium im Rahmen bestehender Programme vergebene Stipendien geleistet werden.

811 71	136	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0		a)	0,0
			37,9		b)	
			0,0		c)	

812 71	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1.218,7		a)	1.218,7
			511,4		b)	
			162,5		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Für das Rechenzentrum	51,4
2. Für Lehre und Forschung	<u>1.167,3</u>
zus.	1.218,7

Veranschlagt sind die Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung. Die Mittel werden benötigt, um die Ausstattung der Hochschule auf dem für die Lehre notwendigen Stand zu halten. Aus den Mitteln können auch Reinvestitionen für die Verwaltung bis zu höchstens 10 v.H. des Ansatzes getätigt werden.

981 71	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			3.128,9		a)	3.089,1
-----------------------------	--	--	---------	--	----	---------



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
79		Ausgaben der Baustoffprüfstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 79.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 111 79. Die Baustoffprüfstelle zählt zu den Aufgaben der Hochschule (§ 2 Abs. 7 LHG).				
429 79	136	Personalaufwand		0,0 0,0 2,0	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Hierunter fallen Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge und Gastvorträge, Vergütungen für stundenweise beschäftigte Schreibkräfte und Aus- hilfskräfte sowie Überstundenvergütungen.				
547 79	136	Sachaufwand		19,4 34,0 57,5	a) b) c)	19,4
812 79	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 75,4 17,4	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				19,4	a)	19,4
92		Ausgaben aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 92 zulässig. Aus Mitteln Dritter sind unbefristete Arbeitsverträge zulässig, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit.Gr. 92 – Einnahmen –.				
429 92	136	Personalaufwand		0,0 1.103,7 813,9	a) b) c)	0,0
547 92	136	Sachaufwand		0,0 732,7 2.562,6	a) b) c)	0,0
681 92	142	Stipendien		0,0 110,6 109,4	a) b) c)	0,0
811 92	136	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
1457 Hochschule Stuttgart (Technik)**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 92	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 78,7 25,1	a) b) c)	0,0
981 92	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 331 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				14.193,3	a)	13.852,5
<b>Abschluss Kapitel 1457</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				2.092,9	a)	2.092,9
<b>Gesamteinnahmen</b>				2.092,9	a)	2.092,9
<b>Personalausgaben</b>				11.242,8	a)	11.216,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				1.351,8	a)	1.312,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				1.598,7	a)	1.323,7
<b>Gesamtausgaben</b>				14.193,3	a)	13.852,5
<b>Kapitel 1457 Zuschuss</b>				12.100,4	a)	11.759,6